

## Rezensionen.

Nur Schriften, die zu dem Zweck an die Redaktion des Archivs für Naturgeschichte eingesandt werden, können hier besprochen werden. Außerdem werden sie in den Jahresberichten behandelt werden. Zusendung von Rezensionsschriften erbeten an die Redaktion:

Professor **Embrik Strand**, Riga (Lettland), Zoologisches Institut der Universität, Kronvalda bulvars 9.

**Reichenow, Ant.:** Das Tierreich II. Vögel (Sammlung Göschen, Nr. 869), 148 pp., mit 12 Textfiguren. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1923.

Aus der bestens bekannten „Sammlung Göschen“ liegt mir wiederum ein Bändchen zoologischen Inhalts zur Besprechung vor, diesmal die „Vögel“ aus der Serie „Das Tierreich“, von dem früher 7 Bändchen, welche die übrigen Wirbeltiere und die Wirbellosen enthalten, erschienen sind. Auch dies neue Büchlein kann bestens empfohlen werden; es orientiert über die gesamte Naturgeschichte der Vögel, ist, wie alle Bücher der „Sammlung Göschen“, im Verhältnis zum Umfang sehr inhaltsreich, und auch die Systematik ist ziemlich ausführlich behandelt, indem außer den höheren Kategorien, fast alle Familien, zahlreiche Gattungen und in vielen Fällen auch die Arten beschrieben sind.

Prof. Strand.

**Heering und Rein:** Leitfaden für den Naturgeschichtlichen Unterricht an höheren Lehranstalten. Nach biologischen Gesichtspunkten bearbeitet von Dr. W. Heering, dritte verbesserte Auflage von Dr. R. Rein. — Erster Teil: Für die unteren Klassen. Mit 319 Textfiguren und 8 kolorierten Tafeln. 370 pp. 8° (1925). — Zweiter Teil: Für die mittleren Klassen. Mit 465 Textfiguren, 4 schwarzen und 8 kolorierten Tafeln (1924). Weidmannsche Buchhandlung, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94. — Preis gebunden Mk. 5.

Der Stoff ist im ersten Teil zuerst nach biologischen statt nach systematischen Gesichtspunkten geordnet, die Pflanzen nach ihren Standorten, die Tiere nach ihren Aufenthaltsorten, dann nachher wird eine Uebersicht der besprochenen Tiere in systematischer Reihenfolge gegeben. Im zweiten Teil wird gleich in systematischer Reihenfolge behandelt. Hervorzuheben wäre die reichliche und instruktive Illustration des Buches; die Pflanzen bzw. Tiere sind dabei meistens in ihrem natürlichen Milieu dargestellt. In jedem Teil nehmen die Pflanzen und die Tiere etwa je eine Hälfte ein. Referent kann den „Leitfaden“ bestens empfehlen; bei der guten Ausstattung ist der Preis so billig, daß das Buch auch deswegen eine weite Verbreitung verdient.

Prof. Strand.

**Resumptio Genetica.** Red. J. P. Lotsy and H. N. Kooiman (with the assistance of numerous correspondents in different countries). Will publish, at regular times, referata of all forthcoming

literature on genetics and also complete lists of the genetic literature of the world. Vol. I. 1925, about 480 pages, to be published in parts, roy. 8<sup>vo</sup>. Price per vol. Fl. 24.— Publisher: Martinus Nijhoff, The Hague.

**Korschelt, E.** Bearbeitung einheimischer Tiere. Erste Monographie: Der Gelbrand *Dytiscus marginalis* L. Unter Mitarbeit der Assistenten und Doktoranden des Marburger Zoologischen Instituts, herausgegeben von Prof. Dr. E. Korschelt. — Erster Band: 863 pp. mit 471 Textfiguren. Zweiter Band: 964 pp. mit 405 Textfiguren. — Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig. 1924. Preis Mk. 40.—

Der Herausgeber dieser Monographie hatte sich die Aufgabe gestellt, eine möglichst eingehende Durcharbeitung des gesamten Baues derjenigen einheimischen Tiere, welche in zoologischen Anstalten mit Vorliebe zum Aneignen der für einen angehenden Zoologen notwendigen Kenntnisse auf dem Gebiet der Morphologie und Histologie benutzt werden, durchzuführen und zwar waren zunächst Bearbeitungen des Gelbrands, der Teichmuschel, der Weinbergschnecke und des Flußkrebsses in Angriff genommen. Von diesen Bearbeitungen liegt uns hier diejenige des Gelbrands in zwei stattlichen Bänden vor und zwar enthält der erste Band die Darstellung der Organisation bis zum Blutgefäßsystem, der zweite Band die übrigen Organsysteme, die Entwicklung, Biologie, wirtschaftliche Bedeutung, Palaeontologie, Systematik und Faunistik. Außer dem Herausgeber haben 19 Herren daran gearbeitet und ein Werk geschaffen, das als Muster einer tiefgründlichen wissenschaftlichen Bearbeitung bezeichnet werden kann und muß. Für jeden, der die Naturgeschichte des Gelbrands studieren will, ist dies Werk unentbehrlich, sogar der Systematiker und Zoogeograph findet in dem betreffenden Kapitel für sich wertvolle Angaben. Das Werk kann allerbestens empfohlen werden.

Prof. Strand.

**Wolff, Max, und Krause, Anton.** Die Krankheiten der Forleule und ihre prognostische Bedeutung für die Praxis. Heger-Verlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau I. 1925. 68 pp. Text 8<sup>vo</sup> mit 32 Tafeln.

Die Verfasser, Prof. Wolff und Dr. Krause, an der Forstlichen Hochschule in Eberswalde, haben sich die Aufgabe gestellt, den Forstwart und den Vertreter der angewandten Zoologie mit denjenigen Faktoren bekanntzumachen, die bei der Beurteilung der Entwicklung einer Forleulenkalamität eine Rolle spielen. Sie besprechen die Krankheiten der Forleule, Boden- und Witterungsverhältnisse, die Regeneration der Kiefer nach Forleulenfraß und geben noch anhangsweise eine chronologische Uebersicht der wichtigeren in der forstlichen Literatur behandelten Forleulenmassenvermehrungen, Uebersicht der in Betracht kommenden Tachiniden und Schlupfwespen etc. Die 32 gelungenen Tafeln stellen die verschiedenen Entwicklungsstadien der Eule, ihre

Parasiten, Fraßbilder nebst anderen Biologica etc. dar. Die Arbeit kann bestens empfohlen werden. Prof. Strand.

**Berg, Bengt:** Mit den Zugvögeln nach Afrika. Zweite Auflage. 6.—10. Tausend. Verlag Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW 48. 1925. 188 pp. 8<sup>vo</sup>, mit 132 Textfigg. In Leinen gebunden Mk. 9.—

Ein wunderbares Buch, von einem Dichter und Naturforscher in einer Person, frisch und lebendig geschrieben und voll von spannenden Situationen, so daß es sich wie ein Roman liest; gleichzeitig ist, wenigstens in den in allen Fällen an Ort und Stelle aufgenommenen photographischen Abbildungen, ein wissenschaftliches Tatsachenmaterial niedergelegt, das auch einem Ornithologen vom Fach manches Neue und Interessante bieten wird. Nicht nur Vögel, sondern mitunter auch anderes Getier, z. B. Krokodile, haben Geheimnisse ihres Lebens dem Verfasser anvertrauen müssen, die er nun wiederum seinen Lesern in Wort und Bild weiter mitteilt. Das Buch kann allen Naturfreunden und Naturkundigen wärmstens empfohlen werden. Prof. Strand.

---

## Berichtigung.

---

Im Archiv 1925 A. 1. muß es in der Arbeit von I. N. Filipjev, Mikroiepidopterenfauna des Gouvernements von Stavropol, auf Seite 115 heißen: *costisignata* statt *costignata*, auf Seite 117 *transientana* statt *transienta*.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [91A\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Rezensionen 181-183](#)